

14. Offene Südwestsachsenmeisterschaft

Am vergangenen Samstag stiegen in der Turnhalle der Hufeland- Oberschule in Plauen 6 Boxerinnen und 30 Boxer in den Ring, um Medaillen und Pokale zu kämpfen. Mit drei Titeln konnte das Boxteam Oelsnitz die besten Team- Bilanz erzielen, der KSSV Zwickau, der BC Heiligenhaus, der TSV Stein und das gastgebende Boxteam Plauen waren jeweils zwei Mal in der Siegerliste zu finden.

Im ersten Kampf des Tages sahen die ca. 75 Zuschauer ein Vereinsduell zwischen Tim Bernhard und Jan Neetz. Im Gefecht der beiden VSV Boxer aus Klingenthal hatte am Ende Tim Bernhard die Nase vorn und gewann nach Punkten.

Zu einem stimmungsvollen und für die Schülerklasse recht guten Kampf trugen anschließend Robin Wagner (Klingenthal) und Erges Sinani (Boxteam Plauen) bei. Immer wieder wechselte das Kampfgeschehen, an dessen Ende schließlich der Plauener das bessere Ende für sich hatte. Beide Jungs standen das erste Mal im Ring und erhielten für ihre Leistungen den Beifall des Publikums.

Ohne jegliche Gegenwehr gab sich David Jung (Boxteam Plauen) gegen Akin Özel (Heiligenhaus) geschlagen.

Eine flotte Begegnung entwickelte sich zwischen Sofie Pedersen (Heiligenhaus) und Gina Spranger (Boxteam Oelsnitz). Nach einer langen Verletzungspause stieg die Vogtländerin wieder in den Ring, konnte vor allem mit kämpferischen Qualitäten überzeugen. Trotz gelegentlicher Deckungslücken konnte sich die Gymnastin über ihren Sieg freuen, denn sie hatte stets die berühmte Hand mehr im Ziel.



Gegen seine robusten und kampfstarken Widerpart Dzenis Hukic (Heiligenhaus) konnte Alex Ualikhan nur eine Runde gegen halten. Nach Körpertreffern und einem vom Ringrichter geahndeten Tiefschlag war jedoch sein Widerstand gebrochen, so dass der Gast aus Nordrhein- Westfalen durch TKO in Runde 2 gewann.

Eine Revanche für die im Oktober in Zwota erlittene Niederlage gelang Aziz Maliki (Boxteam Plauen). Er beeindruckte Johannes Albrecht von Anbeginn und wurde schließlich Sieger durch Aufgabe in Runde zwei.

Gegen den kompakt agierenden Paul Stiehler (Neuwelt) hatte Tim Schneider (Boxteam Oelsnitz) anfänglich Probleme. Als der Vogtländer besser zwischen langer Distanz und Aktionen zum Körper wechselte, konnte er sich nicht nur den Aktionen des Gegners besser entziehen, sondern auch Treffer setzen. Taktisch klug wich er in der letzten Runde immer wieder seitlich aus, kam zu klaren Aktionen und gewann seinen Kampf.

Zur Neuauflage des Finalkampfes der Landesmeisterschaft 2016 kam es zwischen Nick Pfüller (Neuwelt) und Bundesliga-Boxer Jan Ualikhanov (Oelsnitz). Man merkte dem Oelsnitzer seine in den Duellen mit deutschen Spitzenboxern erlangte Routine an. Er beherrschte den mutig auftretenden Erzgebirger klar, so dass am Punktsieg des Vogtländers nicht zu zweifeln war.

Die vier zu vergebenden Einzelpokale gingen für ihre kämpferische, technische oder boxerische Leistung an Gina Spranger (Boxteam Oelsnitz) als beste Boxerin der Veranstaltung, für ihren hervorragenden kämpferischen Einsatz wurden Mohammad Ali Hussaini (BC Chemnitz) und Dzenis Hukic (BC Heiligenhaus) geehrt, der Pokal für den besten Boxer konnte Behyar Wais (Boxring 90 Suhl) im Empfang nehmen.

Lob für die gelungene Veranstaltung wurde den veranstaltenden Boxteams Plauen und Oelsnitz mehrfach gezollt. Dank gilt in diesem Zusammenhang neben den Sportlern dem fleißigen Helferteam um Org.-Leiter Erich Rausch und Sport-Chef Frank Süß.